

## **Inbetriebnahmedatum der europäischen grenzüberschreitenden Intraday-Lösung (XBID) und zehn lokaler Implementierungsprojekte (LIP) für Juni 2018 bestätigt.**

**Strombörsen und Übertragungsnetzbetreiber bestätigen das geplante Inbetriebnahmedatum von XBID und Go-Live der zehn lokalen Implementierungsprojekte (LIPs) für den 12. Juni (mit ersten Lieferungen am Folgetag). Dieser Bestätigung geht der erfolgreiche Abschluss der zusätzlichen Tests voraus, über die Marktteilnehmer und Interessensvertreter Ende Januar 2018 informiert wurden. Zwei Testphasen für Marktteilnehmer wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.**

**Der erfolgreiche Abschluss der noch ausstehenden Aktivitäten und Vorbereitungen bleiben weiterhin Voraussetzungen für die Inbetriebnahme im Juni 2018.**

Als wichtiger Meilenstein zur Schaffung des europäischen Intraday-Elektrizitätsbinnenmarkts wird der angestrebte Go-Live von zehn LIPs den kontinuierlichen grenzüberschreitenden Intraday-Handel zwischen Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Litauen, Norwegen, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien ermöglichen. Die meisten anderen Länder Europas werden sich im Sommer 2019 in einer zweiten Go-Live-Welle dem XBID-Projekt anschließen.

Die XBID-Lösung basiert auf einem gemeinsamen IT-System bestehend aus einem Shared Order Book (SOB), einem Capacity Management Module (CMM) und einem Shipping Module (SM). Diese Lösung ermöglicht es, bei ausreichender grenzüberschreitender Übertragungskapazität Gebote von Marktteilnehmern aus unterschiedlichen Marktgebieten innerhalb der vom Projekt abgedeckten Region zusammenzuführen. Die Intraday-Lösung unterstützt sowohl explizite Allokation (sofern von nationalen Regulierungsbehörden gefordert) als auch kontinuierlichen impliziten Handel und ist konform mit dem EU-Zielmodell für den integrierten Intraday-Markt.

Die europaweite Kopplung der Intraday-Märkte durch grenzüberschreitenden Handel ist ein Schlüsselement zur Schaffung des europäischen Elektrizitätsbinnenmarkts. Mit dem steigenden Anteil erneuerbarer Energien im europäischen Energiemix ist das Verknüpfen der unterschiedlichen Intraday-Märkte von zunehmender Bedeutung für Marktteilnehmer, die ihre jeweiligen Bilanzkreise immer kurzfristiger auszugleichen müssen. Das Ziel der XBID Initiative ist die Steigerung der Effizienz des Intraday-Handels.

Die am Projekt beteiligten Strombörsen sind EPEX SPOT, GME, Nord Pool und OMIE, die beteiligten Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz (Deutschland), Amprion (Deutschland), AST (Lettland), Austrian Power Grid (Österreich), Creos (Luxemburg), Elering (Estland), Elia (Belgien), Energinet.dk (Dänemark), Fingrid (Finnland), Litgrid (Litauen), National Grid Interconnectors (Britned und IFA, Vereinigtes Königreich), REE (Spanien), REN (Portugal), RTE (Frankreich), Statnett (Norwegen), Svenska kraftnät (Schweden), TenneT TSO B.V. (Niederlande), TenneT TSO GmbH (Deutschland) und TransnetBW (Deutschland).